

Theresa Friedberger will es am 16. März wissen

Nominierung der Freien Wähler Aholming für das Bürgermeisteramt und den Gemeinderat

Aholming. (hk) Auf den Dreikönigstag hatten die Freien Wähler Aholming ihre Nominierungsversammlung in den Kühmooser „Schützenstuben“ für das Amt des ersten Bürgermeisters, seines Vertreters und die Gemeinderatskandidaten gelegt. Gekommen waren sehr viele Mitglieder und Freunde der Gruppierung. Einstimmig für die Wahl zum Amt des ersten Bürgermeisters gekürt wurde Gemeinderätin Theresa Friedberger, die auch die FW-Fraktion im Aholminger Gemeinderat anführt. Ebenfalls einstimmig wurde als Ersatzkandidatin die Gemeinderätin Helga Hackl gewählt. In den Gemeinderat wollen 28 Bewerber und zwei Ersatzkandidaten kommen.

Theresa Friedberger drückte ihre große Freude darüber aus, dass so viele Mitglieder und Freunde der Freien Wähler Aholming zur Nominierungsversammlung gekommen waren. Ihr besonderer Gruß galt Altbürgermeister und Ehrenbürger Alfred Weichselgartner, dem dritten Landrat und Wahlleiter Josef Färber, dem FW-Kreisvorsitzenden Dr. Georg Meiski und dem Landratskandidaten Reinhard Leuschner aus Plattling.

In einer kurzen Begrüßungsrede betonte Friedberger, dass der Bürger bei einer Kommunalwahl auch wirklich die Wahl haben müsse. Im Falle ihrer Nominierung zur Bürgermeisterin wolle sie nicht nur völlig unabhängig agieren, sondern auch ein Gemeindeoberhaupt sein, das sich für die Bürger einsetzt und das fundierte Entscheidungen trifft und nicht nur ins Amt geht, um zu unterschreiben.

Von den 51 Wahlberechtigten entfielen alle Stimmen auf Friedberger, ebenso auf die Ersatzkandidatin Helga Hackl. Friedberger bedankte sich für das Ergebnis bei den Delegierten und hob dabei auch die gezeigte Geschlossenheit hervor, die erforderlich sei, um es ins Amt zu schaffen. Nachdem sich die 28 Gemeinderatskandidaten und zwei Ersatzkandidaten jeweils in einer Kurzbiographie vorgestellt hatten, erfolgte die Wahl en bloque.

Auch bei den Gemeinderatskandidaten wurde die aufgestellte Liste einschließlich der Ersatzkandidaten und der Reihung einstimmig bestätigt. Die Kandidaten decken alle Ortsteile der Großgemeinde ab und gehen auch quer durch alle Berufsgruppen. Nicht mehr kandidiert haben Stefan Winnerl und Franz Riederer, einmal wegen kommenden Wegzugs, einmal aus Altersgrün-



Die Nominierten der Freien Wähler Aholming für den Gemeinderat und das Bürgermeisteramt: In der Mitte stehen Helga Hackl und Theresa Friedberger, rechts und links im Bild sind dritter Landrat Josef Färber und Landratskandidat Reinhard Leuschner. (Fotos: H. Keller)

den. Beide wurden jedoch zu Wahlbeauftragten gewählt.

Nach Abschluss der Wahlen dankte Wahlleiter Färber für die schnelle Abwicklung und drückte dabei seine Überzeugung aus, dass wegen der guten Kandidaten der Erfolg nicht ausbleiben wird. Bürgermeisterkandidatin Friedberger ergänzte, dass unter ihr als Bürgermeisterin keine Parteipolitik betrieben werde und dass es auch keinen Fraktionszwang geben werde, sondern, dass sie ausschließlich auf gute Zusammenarbeit setze. Sie rief nochmals zur Geschlossenheit auf, um erfolgreich sein zu können.

FW-Kreisvorsitzender Dr. Meiski lobte die Aholminger FW und betonte: „Ihr habt eine tolle Liste mit tollen Berufen aufgestellt, die auch die verschiedensten Charaktere ausweist. Jeder auf dieser Liste, der sich heutzutage für die Allgemeinheit einsetzt, ist ein besonderer Mensch, auch wenn nicht jeder gewählt werden kann. Diejenigen, die aber gewählt werden“, so Meiski abschließend, „werden es nicht immer leicht haben, wenn sie ihrem Gewissen folgen.“

Der Plattlinger Stadtrat und FW-Landratskandidat Reinhard Leuschner hob in seinem Grußwort hervor, dass sich auch viele junge Leute aus allen gesellschaftlichen Bereichen für die Wahl zur Verfügung gestellt hatten, und sagte darüber: „Heute haben sich 28 Kandidaten aus allen Bereichen und Altersgruppen zusammengefunden. Es ist wichtig für die Gemeinde, dass eine gute Mannschaft zusammengebracht wurde und dass man als Freie Wähler zeigen kann, dass man für die Gemeinde auch da ist.“ Auch für den Deggendorfer Kreistag wol-

le er eine starke Fraktion zusammenbringen, kündigte Leuschner an, der dabei darauf hinwies, dass die Freien Wähler jetzt schon stärker wie die SPD seien. „Ihr hier“, so der Landratskandidat abschließend, „werdet es fertigbringen, für die Freien Wähler sehr viele Stimmen zu mobilisieren, denn mit dieser Mannschaft könnt ihr die Mehrheit der CSU brechen. Am 16. März zählt jede Stimme.“

In der anschließenden Aussprache kamen nochmals die Umstände zur Sprache, wie der jetzige Amtsinhaber Betzinger Bürgermeister werden konnte. Ein Kritikpunkt war, dass Betzinger sich vieles an ihn Herangetragenem aufschreibe, man dann aber nichts mehr davon höre.

Die Kandidaten

Hier die numerisch festgelegte Liste der Kandidaten: 1. Theresa Friedberger aus Kühmoos, 2. Jürgen Tauer aus Tabertshausen, 3. Helga Hackl aus Aholming, 4. Johann Emmendinger aus Neutiefenweg, 5. Alfons Hof, 6. Max Dorfmeister und 7. Stefan Zitzelsberger aus Tabertshausen, 8. Rosi Haberer aus Kühmoos, 9. Johann Weinberger aus Ta-



Theresa Friedberger, Gemeinderätin der Freien Wähler in Aholming, wurde einstimmig für das Amt der ersten Bürgermeisterin nominiert.

bertshausen, 10. Heiko Augustin aus Aholming, 11. Peter Schmid aus Aholming, 12. Irmgard Kirschner aus Tabertshausen, 13. Thomas Moser aus Aholming, 14. Hermann Mühlbauer aus Tabertshausen, 15. Martin Ebner aus Breitfeld, 16. Anna Schreiber aus Kühmoos, 17. Patrick Kruska aus Aholming, 18. Hans Plenck aus Aholming, 19. Christina-Maria Leeb aus Aholming, 20. Johann Jungtäubel aus Aholming, 21. Gerhard Rückwardt aus Tabertshausen, 22. Nicole Hartmannsgruber aus Aholming, 23. Christian Haberer aus Kühmoos, 24. Stephan Stoffel aus Penzling, 25. Julia Bopp aus Aholming, 26. Hermann Müller aus Aholming, 27. Markus Inhofer aus Aholming und 28. Konrad Seis aus Tabertshausen. Ersatzkandidaten sind (29.) Theo Günthner aus Schwarzwöhr und (30.) Franz Spranger aus Breitfeld.

Überraschung für die Walker

Walker lieben am Feuer das Jahr Revue passieren

Otzing. Einen Tag vor dem Jahreswechsel trafen sich die Walker des SRC Otzing vom Montagstreif noch einmal in stättlicher Anzahl. Jeder wollte sich im alten Jahr noch einmal ausgiebig bewegen und eventuell die zu sich genommenen Kalorien etwas abbauen. Auf dem Rückweg stützten einige aber, als sie schon aus einiger Entfernung ein Feuer erblickten.

Beim Näherkommen entpuppte sich das Ganze als eine Art Versorgungsstelle, die Günter Vogt als Überraschung geplant hatte. Unterstützt wurde er dabei von seinen beiden Kindern Sebastian und Elisa. An der wärmenden Feuerstelle



Die Walker des SRC Otzing.

standen Glühwein, Plätzchen und leckere Brotzeitbrote bereit – alles mundgerecht und griffbereit. Der gemütliche Plausch bot eine schöne Gelegenheit, das fast vergangene Jahr etwas Revue passieren zu lassen. Nach dieser gelungenen Überraschung machte sich die Gruppe auf den Heimweg.



Frohe Botschaft verkündet

Otzing. (sag) Die Heiligen Drei Könige Kaspar, Melchior und Balthasar waren am Wochenende auch in Otzing unterwegs. Insgesamt sechs Gruppen mit jeweils drei Sternsängern brachten im Gemeindebereich die Segenswünsche in die

Häuser. Pfarrer Werner Maria Heß hatte die Ministranten in einem Gottesdienst als Sternsinger entsandt und freute sich, dass die Tradition der Sternsinger auch in Otzing aufrechterhalten werden kann. (Foto: S. Göschl)

Plattlinger Anzeiger



Ihre Ansprechpartner für den Landkreis rechts der Donau ohne Stadtbereich Osterhofen.

Redaktion Plattlinger Anzeiger:

Dieter Winter 099 31/9154-10
Oliver Grimm 099 31/9154-14
Christoph Häusler 099 31/9154-12

E-Mail: redaktion@plattlinger-anzeiger.de

Abo-service und Vertrieb:

094 21/9406400

Anzeigen:

Werner Maier 099 31/9154-50
Andrea Heitzer 099 31/9154-54
Astrid Kagermeier 099 31/9154-52
Manuela Pirkel 099 31/9154-56

Fax: 099 31/9154-30
099 31/5424

Allg. Mail-Adressen:

redaktion@plattlinger-anzeiger.de
anzeigen.plattling@plattlinger-anzeiger.de

Post:

Plattlinger Anzeiger
Bahnhofstraße 11 · 94447 Plattling
Postfach 1216 · 94442 Plattling

Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Plattling. Die Diabetiker-Selbsthilfegruppe Plattling lädt am Samstag, 11. Januar, um 11 Uhr in den „Bischofshof“ zu einem Vortrag zum Thema „Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht“ ein. Es referiert der Rechtsanwalt Dr. Bernhard Seuß. An diesem Fachvortrag können alle Interessierten kostenlos teilnehmen.

JU Moos sammelt Christbäume ein

Moos. Die Junge Union Moos sammelt am Samstag, 11. Januar, wieder die Christbäume im Gemeindegebiet ein. Dazu reicht es aus, die vollständig abgeschmückten Bäume bis 9 Uhr am Straßenrand bereitzulegen. Sollte der Baum bis 12 Uhr nicht abgeholt werden, bitte unter ☎ 0152/ 01995084 Bescheid geben.

Plattlinger Anzeiger Donau-Anzeiger

Verlag und Druck: Cl. Attenkofer'sche Buch- und Kunstdruckerei KG, Ludwigsplatz 32, 94315 Straubing, Postfach 354 und 355, 94303 Straubing, Telefon 09421/940-0, Fax 940-4390. Internet u. E-Mail: www.plattlinger-anzeiger.de, redaktion@plattlinger-anzeiger.de; www.donau-anzeiger.de, redaktion@donau-anzeiger.de

Verleger u. Herausgeber: Prof. Dr. Martin Balte. Geschäftsstelle und Lokalredaktion Plattling: Dieter Winter. Geschäftsstelle: 94447 Plattling, Bahnhofstraße 11, Postf. 1216, 94442 Plattling, Tel. 09931/91540, Fax 5424. Lokalredaktion Deggendorf: Peter Kallus. Geschäftsstelle: 94469 Deggendorf, Westlicher Stadtgraben 19 a, Tel. 0991/370170, Fax 3701790. Lokalredaktion Osterhofen: Christian Eberl. Geschäftsstelle: 94486 Osterhofen, Vorstadt 9, Tel. 09932/4024690, Fax 40246950.

Verantwortlich für Politik, Wirtschaft und Bayerische Chronik: Dr. Gerald Schneider. Redakteur für Sonderaufgaben: Fridolin M. Rüb. Sport: Ottmar Guggels, Peter Parzefall (stellv.). Niederbayern/Oberpfalz: Bernhard Stuhlfelner, Ralf Lipp (stellv.), sämtliche Straubing, Feuilleton und Unterhaltung: Philipp Seidel, Landshut.

Anzeigenteil: Klaus Huber, Straubing. Bezugspreis monatlich durch Zusteller € 24,20 (inkl. 7 % MwSt. und Zustellgebühren), bei Postzustellung € 25,30 (inkl. 7 % MwSt. und Postvertriebsgebühren).

Abonnements können bis spätestens 1. des Monats zum Monatsende schriftlich beim Verlag gekündigt werden.

Abonnementbestellung: Straubinger Tagblatt, Abo-service, Telefon 09421/940-6400. Anzeigenschluss: Für die Ausgaben Dienstag bis Freitag am Werktag vorher um 12 Uhr, Samstagausgabe Donnerstag 16 Uhr, Montagausgabe Freitag vorher 12 Uhr. Erscheint an allen Werktagen. Bei Störungen durch höhere Gewalt keine Ersatzansprüche.